

Sponsoren der 1. Mannschaft

Torhüter

21	Gerber	Markus	1988
30	Wegmüller	Daniel	1994

Verteidiger

5	Grisolia	Leandro	2002	
7	Fuhrimann	Yanik	1995	
10	Keller	Stefan	1991	
11	Rüfenacht	Marc	1991	
15	Wüthrich	Nico	1988	
20	Lüthi	Samuel	1995	
23	Mäder	Christoph	1992	
24	Keller	Martin	1993	
25	Joss	Kenneth	1993	C
28	Eberle	Vivian	1998	



Stürmer

4	Fey	Randy	1992	
6	Bucher	Tobias	1989	
8	Zürcher	Pascal	1989	A
9	Schwab	Terence	1991	
12	Frei	Dominik	1989	
14	Althaus	Samuel	1995	
16	Wälti	Christoph	1986	
17	Lüthi	Florian	1993	
18	Mühlemann	Gian-Luca	1989	
19	Schlapbach	Remo	1992	
22	Pfeuti	Yves	1992	A
26	Scheurer	Sandro	1992	
27	Vonlanthen	Roger	1990	
29	Kachramanow	Jari	1992	

Trainer/Coach

Friedli René

Ass. Trainer

Witschi Fritz

Betreuer

Gygi Urs (Betreuer/Masseur)



Torhüter

36	Reber	Mario	1990
81	Kuhn	Marc	1998

Verteidiger

3	Rychener	Ramon	1994
4	Segessenmann	Jan	1990
5	Reber	Michel	1989
13	Nydegger	Yannick	1990
29	Studer	Sven	2002
31	Marti	Yannick	1998
59	Alder	Mario	1995
69	Dietrich	David	1998
71	Schüpbach	Alain	1993
93	Münger	Nick	1993



Stürmer

8	Spring	Patrick	1985
10	Niederhauser	Tim	1997
14	Baumgartner	Stefan	1992
18	Segessenmann	Sven	1990
19	Niederhauser	Kai	1995
22	Schläppi	Emanuel	1991
27	Lingeri	Adrian	1985
51	Zysset	Janick	1995
55	Schwabe	Ancel	1991
70	Hofmann	Pascal	1999
90	Küenzi	Michael	1990
91	Loretan	Michael	1991
98	Fasel	Jérôme	1998

Trainer/Coach

Boss Thomas

Ass. Trainer

Käser Martin

Staff/Betreuer

Bärfuss Noémie / Simon Jennifer



Wisler



Tradition Playoff-Bart

Zwei rasierfaule und abergläubische NHL-Spieler «erfinden» den Playoff-Bart.

Die Geschichte schreibt den 8. April 1980: Zwei Spieler der New York Islanders beschliessen, sich während der entscheidenden Phase der Meisterschaft nicht mehr zu rasieren. Es entsteht eine Tradition, die aus dem Eishockey kaum mehr wegzu-denken ist. Wenn in wenigen Monaten der neue Schweizer Meister seinen Titel feiert, dann können wir sicher sein: Auf den Fotos der siegreichen Mannschaft werden wir Bartträger sehen. Man kann es sich kaum vorstellen, dass dies nicht schon immer so war. Dabei handelt es sich beim Playoff-Bart um eine eher junge Tradition.

Am 8. April 1980 beginnen die New York Islanders die Playoffs mit einem 8:1-Heim-sieg gegen die Los Angeles Kings. Schon einen Tag später steht das zweite Spiel an. Danach reisen die Teams von der Ost- an die Westküste, um die Spiele Nummer 3 und 4 innerhalb von fünf Tagen auszutragen. Vielleicht ist dieser dichte Terminplan mitschuldig daran, dass sich zwei Spieler der Islanders entschliessen, die Gesichts-behaarung einfach spriessen zu lassen: Stefan Persson und Anders Kallur. Am Ende der Saison feiern die Islanders ihren ersten Stanley-Cup-Triumph - auch in den folgenden drei Jahren gewinnen sie die Meisterschaft. Persson und Kallur führen nicht nur den Bart in die NHL ein. Sie sind 1980 auch die ersten europäischen Spieler überhaupt, die den Pott in die Höhe stemmen können.

Dies soll gemäss dem Buch «Hockey Superstitions» aber erst der Grundstein für eine Tradition sein. Festgesetzt hatte sich der Bart noch nicht. Denn nach der Dynastie der Islanders folgte jene der Edmonton Oilers mit fünf Titeln zwischen 1984 und 1990. Deren Spieler hätten einerseits, keine Tradition eines Rivalen übernehmen wollen und seien andererseits wahrscheinlich auch noch zu jung gewesen für einen schönen Rauschbart. Etabliert hätten den Playoff-Bart schliesslich die New Jersey Devils beim Titelgewinn 1995. Seither ist alles anders im Eishockey. Nun darf die Gesichts-behaarung keinesfalls mehr abgeschnitten werden, weil das wohl Unglück bringt.

Melde Dich bei uns als neues Staff-Mitglied

Auf die Saison 2020/2021 suchen wir für unsere 1. Mannschaft (2. Liga) neue Mannschafts-betreuer-/in die das Team umsorgen und die gute Seele des Team's sind und zum Staff-Team gehören. Du bist sehr wichtig für eine Mannschaft.

Die Nähe zum Team und der Teamgeist sind schöne und wichtige Punkte. Die Arbeiten der Mannschaftsbetreuer werden von allen sehr geschätzt.

Melde Dich bei uns praesident@ehcmirchel.ch.



**Herzlich Willkommen
zu den Play-offs 2019/2020 und
zum Spiel I Mirchel vs. Mühlethurnen**

Es geht weiter. Für den Einzug in die nächste Runde treffen wir auf das Team um Coach Boss. Freuen wir uns auf eine spannende wie auch faire Serie und wünschen unserer Mannschaft nur das Beste.

Play-offs, 2. Liga, ZS, Gruppe 2

Die zweite Paarung lautet wie folgt:

Samstag, 15.02.2020 um 20.15 Uhr



vs.



(best of three)

Kommende Spiele der ersten und zweiten Mannschaft

Championship-Spiele (Play-off), 3. Liga
EHC Mirchel II vs. EHC Adelboden II
Wislepark Worb, am Sonntag, 16. Februar 2020, um 15.00 Uhr

Play-off, Spiel II, 2. Liga
HC Mühlethurnen vs. EHC Mirchel
Sagibach Wichtrach, am Mittwoch, 19. Februar 2020, um 20.15 Uhr



Bei Migros, Coop, Spar, Volg

